

WOCHEN SPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 6 | Sonnabend, 8. Februar 2025

Aktionstag zum Buch

WITTSTOCK/DOSSE. Mit dem Aktionstag „Ich schenk dir ein Buch“ möchte das Regionale Grundbildungszentrum des Landkreises Ostprignitz-Ruppin auf Literatur in Einfacher Sprache aufmerksam machen. Am Freitag, dem 14. Februar, findet in Wittstock eine Lesung mit dem ehemaligen Bürgermeister Jörg Gehrmann statt.

Jörg Gehrmann wird an diesem Tag ab 14 Uhr im Familienzentrum „Elki“ in der Wittstocker Burgstraße 46 aus dem Kriminalroman „Das Geschenk“ von Sebastian Fitzek lesen. In gemütlicher Runde möchten die Mitarbeiter des Grundbildungszentrums außerdem noch weitere interessante Bücher in Einfacher Sprache vorstellen.

Rund 17 Millionen Menschen in Deutschland im Alter von 16 bis 64 Jahren haben Schwierigkeiten Fachbegriffe und komplizierte Texte zu verstehen. Zu dieser Personengruppe zählen beispielsweise Personen mit geringen Deutschkenntnissen oder ältere Menschen. Behörden, Museen, Kirchen und einige Unternehmen publizieren auf ihren Websites inzwischen Texte in Leichter Sprache. Einfache und Leichte Sprache sind ein Gewinn für die Kommunikation, bauen Barrieren ab. Sie ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe. **WS**

Der Eintritt zum Aktionstag „Ich schenk dir ein Buch“ am 14. Februar ist frei. Bei Rückfragen oder für Gruppenanmeldungen steht das Team des Regionalen Grundbildungszentrums unter der Tel. 03391/769135 zur Verfügung.

Jahrestreffen im Bootshaus

WUSTERHAUSEN. Zu ihrer Jahreshauptversammlung treffen sich die Wassersportfreunde Wusterhausen am Freitag, dem 21. Februar, um 19 Uhr im Bootshaus. Neben den Berichten des Vorstandes zum Jahr 2024 und den Plänen für 2025 mit den entsprechenden Diskussionsmöglichkeiten geht es auch um die Wahl eines neuen Vorstandes.

Der Vereinsvorstand hofft auf einen regen Meinungsaustausch und viele Teilnehmer. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



„7. Fontane-Preis für junge Schreibende“

Fontane-Festspiele gUG lobt Schreibwettbewerb „Für Emilie“ für Altersklassen 3. und 4. Klasse, 5. und 6. Klasse, 7. bis 9. Klasse und 10. bis 13. Klasse aus

NEURUPPIN. Das Fontane-Kosmos-Team mit Uta Bartsch, Otto Wynen, Peter Böthig und Frank Matthus ruft Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis OPR zum 7. Wettbewerb um den „Fontanepreis für junge Schreibende“ auf. In diesem Jahr soll sich die Geschichte um Emilie drehen, die 1850 Theodor Fontane heiratete. Im vergangenen Jahre wurde ihr 200. Geburtstag gefeiert.

„Die Eltern kann man sich nicht aussuchen“, heißt es in der Ausschreibung. „Man muss sie nehmen, wie man sie bekommt. Anders ist es mit dem Partner“. Und hier kann Emilies Geschichte beginnen und der Fantasie freien Lauf gelassen werden.

Emilie kannte Theodor schon, da war er noch Gymnasiast in Berlin, während sie als Schrecken der Hinterhöfe den Kiez beherrschte. Als Theodor später eine Lehre zum Apotheker aufnahm, war eigentlich schon klar, dass er den Apothekerkitel nicht tragen würde. Er träumte von der Schriftstellerei. Eine brotlose Kunst, wie alle sagten. Ausgerechnet auf diesen Typen fuhr Emilie ab. Dabei

hätte sie Gerson von Bleichröder haben können, einen der reichsten Männer ihrer Zeit, der auch ihr Spielkamerad war. Aber Emilie entschied sich für den Lebenskünstler Fontane, der nie genug Geld nach Hause bringen, aber dafür großartige Gedichte, Romane und Novellen schreiben würde.

Die Geschichte über Emilie kann in der Fontanezeit im 19. Jahrhundert spielen, in der heutigen Zeit oder auch in der Zukunft. Sie kann ganz frei erfunden sein oder Fakten aus Emilies Leben aufgreifen, von denen die Ausschreibung viele interessante Details liefert. Nur eines gilt: Die Geschichte darf nicht länger als zwei Seiten sein.

Bis zum 17. April können die Geschichten im Fontane-Festspielbüro in Neuruppin per E-Mail oder Post eingereicht werden. Sie werden nach vier Altersgruppen sortiert: 3. und 4. Klasse, 5. und 6. Klasse, 7. bis 9. Klasse, 10. bis 13. Klasse. Vier Jürs sind dann im Einsatz, um alle Geschichten zu lesen und die schönsten drei pro Altersgruppe auszuwählen. Am 5. Ju-



Dies waren 2023 die Teilnehmer und Sponsoren des Wettbewerbs „6. Fontane-Preis für Junge Schreibende“ in Neuruppin.

ni beim großen bunten Preisverleihungsfest gibt es für die Gewinner Büchergutscheine und Präsente rund ums Schreiben und Lesen und für alle Teilnehmer schicke Urkunden. Die Gewinnerbeiträge können dann auch auf der Website www.fontane-kosmos.de nachgelesen werden. Dort gibt's auch die komplette Ausschreibung mit vielen Informationen über das Leben von Emilie. Wer sie auf andere Weise erhalten möchte,

kann sich im Festspielbüro melden.

UND SO KANN MAN SEINE KURZGESCHICHTE EINREICHEN

- schriftlich, maximal 2 A4-Seiten (Times New Roman, Schriftgröße 12)
- wer seinen Text per Hand schreibt, wird gebeten, gut leserlich zu schreiben
- per E-Mail an: bueror@fontane-kosmos.de

Sie waren beim 6. Fontane-Schreibwettbewerb im Jahr 2023 dabei. Fotos: Henry Mundt

- oder per Post an: Fontane Festspiele gUG, Präsidentenstraße 47, 16816 Neuruppin
- mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail
- weitere Angaben: Alter, Geburtsdatum, Schule, Klasse
- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin schreibt und unterzeichnet folgende Erklärung:

„Hiermit erkläre ich, dass der Beitrag eigenständig und mit lauter Mitteln entstanden ist. Mit einer Veröffentlichung meines Beitrages bin ich einverstanden.“ Die Erklärung kann man unter den Text schreiben oder auf einem separaten Blatt beilegen.

DIE ZEITABLAUFE

- Abgabe der Geschichte ab sofort bis zum 17. April (vor Ostern)
- Es werden pro Altersgruppe drei Preisträger von einer Jury ausgewählt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich am 5. Juni **WS**

Weitere Infos per Tel. 03391/6598198 oder im Internet unter: www.fontane-kosmos.de

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK

Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF

unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

PURESGLÜCK VERSCHENKEN?



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

☎ 033971 866410

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Der **Kreisjagdverband Ostprignitz-Ruppin** lädt seine Mitglieder ein:

13.02.2025 ab 19 Uhr (Donnerstag):
Versammlung Jägerschaft Wittstock, Gaststätte Texter, Pappenbruch

28.02.2025 ab 19 Uhr (Freitag):
Kreisdelegiertenversammlung, Gaststätte Eichengrund, Netzeband

26.04.2025 ab 9 Uhr (Samstag):
Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen, Schießanlage Wittstock

24.05.2025: Landesdelegiertenversammlung, MAFZ-Paaren/Glien

24. bis 25.05.2025: Landesjägertage, MAFZ-Paaren/Glien

21.06.2025: Jägertanz im Grünen, das 2. Jägerfest der Jagdverbände OPR, Nauen, Rathenow



Sun Solar
Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik

Info's unter **033977 506621**

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -

Am **1. März 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik

Info's unter **033977 506639**

BalkonKraftWERK XL 800 Watt **ab 425,-€**

BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie **ab 1.299,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 10.900,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 12.977,-€**

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 15.457,-€**

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 17.257,-€**

BUCHTIPP

Wohin unser Geld fließt

In einem privaten Haushalt weiß man normalerweise, wofür man sein Geld ausgibt. Aber wie sieht das mit dem Geld aus, dass der Steuerzahler dem Staat anvertraut? Wofür verwendet der es, ist er genauso sparsam? Strebt er nach schnell greifbaren Ergebnissen oder investiert er in die Zukunft? Nena Brockhaus, bekannt als Journalistin, Fernsehmoderatorin und Bestseller-Autorin, geht dieser Frage akribisch nach. Der Titel ihres Buches „Mehr Geld als Verstand“ ist nicht mit einem Fragezeichen versehen, sondern eine These, die sie detailliert beleuchtet und begründet.

Sie verwendet dabei das aktuelle Zahlenmaterial der Jahre 2023 und 2024 ebenso wie die Haushaltsplanung für 2025. Sie stützt ihre Recherchen auf offizielle Veröffentlichungen und reichert sie durch Alltagsbeobachtungen und durch Gespräche mit Fachleuten aus verschiedenen politischen Richtungen an.

Und immer wieder kommt sie zu der gleichen Erkenntnis: Viel Geld wird verprasst. Mag es nun um 11 000 Euro pro Fahrradstellplatz gehen, 200 Millionen Euro für externe Beraterkosten,

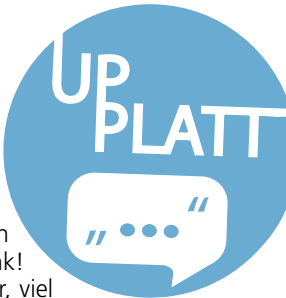
Imagekampagnen für Behörden oder Staatsausgaben für die Entwicklung von Videospielen. An die Stelle des kaufmännischen Denkens sei das bürokratische Denken getreten. Dabei moralisiert die Autorin nicht, sie lässt die Zahlen sprechen, auch wenn es um Rentenbescheide, Bürgergeld und Nichtregierungsorganisationen geht. Brockhaus untersucht die Einnahmen des Staates, allein aus über 40 verschiedenen Steuern, und setzt sich kritisch mit abnehmendem Leistungswillen auseinander. Sie weiß, dass man verdienen muss, was man ausgeben will, und fordert die Leser zum aktiven Nachfragen auf: Beim Lesen des Buches wird man an Bertolt Brecht erinnert: „Prüfe die Rechnung. Du musst sie bezahlen. Legen den Finger auf jeden Posten.“ (Aus „Die Mutter“.)

In diesem Zusammenhang ist auf eine weitere Neuerscheinung zu verweisen: Die Journalistinnen Jule Gölsdorf und Christine Langner fragen „Verstehen Sie Staat?!“ und erklären leicht verständlich solche aktuell heftig diskutierten Themen wie Bürgergeld, innere Sicherheit, Klimawandel, Schuldenbremse oder Abschiebung. Ein besonderer Gewinn des Buches besteht darin, dass sie dazu jeweils die Positionen der wichtigsten politische Kräfte in Deutschland darstellen. Besonderen Raum widmen die Autorinnen dem Erkennen von Fake-News und der Debatte auf. Sie fordern zum Mitdenken und Mitdiskutieren auf.

▀ Brockhaus, N.: Mehr Geld als Verstand. Gölsdorf, J. und Langner, Ch.: Verstehen Sie Staat?! Beide erscheinen im Finanzbuch Verlag München, 2025.

Up de lesenboahn

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



„De Fohrkoarten“

Et is nu woll all bal’ hunnert Joahr her, da kem dat Grodmuddern, öhr Dochter und den Enkelsöhn in’n Sinn, met den Pollo van Kiritz noa Perl’berg to föhrn. Mudder güng nu in Kiritz an den Schalter ran un säg: „Ick mücht Foarkoarten for twee Groden un een Kind“. „Wat“, seggt da de Koartenverköper, „de Bengel het jo all lange Büxen an, de mütt vull betoahlen“. „So“, gewwt Mudder to Antwort, „denn nähm ick ne halwe Koart, ick heb jo kott Büxen an. Will’n Se dat sehen, ick schenier mi nich!“.

As Grodmudder dat to Ohrn kricht, lacht se so recht höhnshc un röppt den lesenboahner to: „Ach, de Fohrkoarten wern no de Büxen beräkent! Dat is jo man to schön, denn kann ick jo ümsüß nu Perl’berg föhrn!“ Wat de Verköper in Kiritz dacht het? „Loat Oma man ook vull betoahn. To Sommertied mag dat jo allens goahn, dafür treckt se sick üm Wiehnachten rüm twee Büxen övern Hin-nersten. Denn gliekt sick dat werrer ut“.

„Det segg ick nich“

As de lesenboahn noch wat Nieges wier, kem moal ne Fru ut een Döör, nich wiet van Neistadt (Doss), wo dat all een’ groden Boahnhoff gaw, an den Foahrkoartenschalter. Se was so’n bäten vör sick un woll dat Ziel van öhre Reis’ nich verroaden. Besöken wollt se öhr ‘Verwandten, de in Wittenberg’ to Huus wiern. As se nu an den Neistädter Schalter stunn’, fröcht öhr de lesenboahner, wo se denn hen woll. „Dat segg ick nich noah“, antwort’t em de Ollsch. Dunn seggt de lesenboahner to öhr, sie mücht doch ’n bäten torückgoahn un fardigt de ännern Foahrgäst toiert af. Wie se da nu so steiht un töwt, rollt de Tog in den Boahnhoff in. Nu kricht de Ollsch van d’ Lann’ dat met de Angst to don un seggt to den Beamten: „Ick mücht noh Schwerin föhrn.“ Glieks kricht se öhr Foahrkoart un stigt in een Abteil in. As sick de Tog noh een paar Minuten in Bewägung sett’t, söcht sick de niege Foahrgast een Platz näben de ännern Metreisenden. Un to de säg se: „Alldewiel mi de lesenboahner so niedschierig froagt het, wo ick den henwull, heb ick em seggt, dat ick miene Kinner in Schwerin besöken will. Öwer den hew ick een schön’n Bärn upbunn, ick will in Woahrheet blots noah Wittenberg’ föhrn!“ Noch ne lange Tied noah de Reis’ het se sick öhrn Kopp daöver terbroaken, worüm de Metreisenden so ludhals över öhr lacht hem.

Heinz Müller

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 8. FEBRUAR BIS ZUM 14. FEBRUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 9 Uhr Gottesdienst



Unplugged und sitzend

Eine professionelle Cover-Show von professionellen Musikern und außerdem dicht am Original – das verspricht Olaf Krause für Freitag, den 28. Februar. Zu erleben ist dann in Olafs Werkstatt die Ärzte-Tribute-Band „Die Kassenpatienten“ – unplugged und sitzend. Im Februar des Jahres 2009 gründeten drei Musiker ein Bandprojekt mit dem Ziel, ihrem größten Vorbild, den „Ärzten“, nachzueifern. Voraussetzungen für das Gelingen des Projektes waren, dass die Musiker ein bisschen musikverrückt und die größten Fans der „Ärzte“ sind. Martin, Fossy und Dirk beherrschen ihr musikalisches Handwerk und im Showlight ähneln sie optisch ein wenig den Ärzten. Die Band hat seit der Gründung bei mehr als 300 Konzerten in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz die Büh-

nen gerockt. Bei ihrer mitreißenden Bühnenshow spielen sie Lieder der Ärzte aus allen Epochen, frei nach dem Motto „von kurz nach früher bis jetze“. Bei Fun und Party dauert es nicht lange, bis der Funke von der energiegeladenen Covershow auf das Publikum überspringt. In ihrem zweistündigen Unplugged-Konzert spielen sie Klassiker wie „Westerland“, „Junge“, „Der Graf“, „Mach die Augen zu“ oder neuere Songs wie „Lasse redn“, „Männer & Frauen“. Dabei bringen die drei das Original-Ärzte-Feeling auf die Bühne. „Die Kassenpatienten“ spielen am Freitag, dem 28. Februar, ab 19.30 Uhr in Olafs Werkstatt in der Robert-Koch-Straße 47 in Neustadt (Dosse). Der Einlass beginnt um 17.30 Uhr. Karten sind telefonisch (033970/14423) und online (www.olafs-werkstatt.de) erhältlich. Text: WS, Foto: Agentur

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst; Gottesdienst, 4. So.v.d. Passionszeit

Dreetz

Diakonie Dreetz Schulstr. 2: **Fr.** 11 Uhr Andacht

Gumtow

Ev. Kirche Groß Welle Groß Weller Str.: **Fr.** 17 Uhr Valentinstag - ein Gottesdienst für die Liebe **Gemeinderaum Kolrep** Kolreper Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst Kolrep

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kyritz

Ev. Kirche Berlitt Berlitter Dorfstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst **St. Marienkirche Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 03 39 71/852 55, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 03 39 79/877 60, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Urmel aus dem Eis

Theatererlebnis für die ganze Familie am 15. März im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge lädt zu einem unvergesslichen Abenteuer ein: Am Samstag, dem 15. März, kommt ab 15 Uhr der Klassiker „Urmel aus dem Eis“ von Max Kruse auf die Bühne. Die zauberhafte Geschichte rund um das eigensinnige Urzeitwesen und seine tierischen Freunde begeistert seit Jahrzehnten Groß und Klein. Aufgeführt wird das Stück vom Ensemble des Harzer Städtebundtheaters.

Alle beneiden den berühmten Tierforscher Professor Habakuk Tibetang um seine Gabe, Tieren das Sprechen beizubringen. Als an den Strand der kleinen Insel Titiwu, wo er mit seinen Quaseltieren Hausschwein Wutz, Waran WaWa und Ping Pinguin lebt, ein Eisberg an Land gespült

wird, in dem sich ein urzeitliches Ei befindet und aus dem auch noch ein quasi ausgestorbenes Urmel schlüpft, ist die Aufregung der „Müpfelbewohner“ groß. Doch die Freude der tierischen Freunde währt nicht lan-

ge, denn die Neuigkeit weckt auch die Gier von Tibetongs Widersachern, die das Urmel fangen wollen – tot oder lebendig. Und so beginnt eine aufregende Jagd. Ob es den Tieren gelingen, ihren neuen Freund zu retten,

erzählt die mit vielen fantasievollen Sprachfacetten gespickte Geschichte von Max Kruse, die schon mit den Verfilmungen die Kinderherzen im Sturm erobert hat. Mit aufwendigen Bühnenbildern, mitreißender Musik



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115		
		Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10		
Apotheken:	0800/0 02 28 33		
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03		
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2		
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de			
Wir beraten Sie gern!			

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	





Der Bau kommt voran

Der Erweiterungsbau für die Wittstocker MOSAIK-Schule ist fast fertig – die feierliche Eröffnung ist für Oktober geplant

WITTSTOCK. Im Sommer 2022 nahmen die Kreistagsvorsitzende Sigrig Nau und Landrat Ralf Reinhardt (SPD) gemeinsam mit Schülern der MOSAIK-Schule in Wittstock unweit des Dosse- teichs die Schaufeln in die Hand, um damit symbolisch den Bau- beginn für den Erweiterungsbau einzuläuten.

Seitdem ist jede Menge pas- siert und das große Bauprojekt befindet sich nun auf der Zielge- raden. Vom aktuellen Stand der

Arbeiten konnte sich Landrat Ralf Reinhardt gemeinsam mit Schulleiterin Asami Schulz kürz- lich bei einer Baustellen-Besich- tigung ein Bild machen. Das neue, rund 450 Quadratmeter große Gebäude ist bereits so gut wie fertig, es fehlen noch Kü- cheneinbauten, Schulmöbel so- wie die Schränke in dem einge- schossigen und barrierefreien Gebäude.

In dem Erweiterungsbau, der mit einem Gründach versehen

ist, werden nach Fertigstellung und Inbetriebnahme unter an- derem drei zusätzliche Klassen- räume und ein Werkraum unter- gebracht. Der Neubau soll künf- tig vor allem von Klassen der Be- rufsbildungsstufe der MOSAIK- Schule genutzt werden. Der zu- sätzliche Platz ist auch dringend notwendig, denn die Förder- schule in Trägerschaft des Land- kreises mit dem sonderpädagogi- schen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ muss

aufgrund des Raummangels be- reits seit Jahren für den Unter- richt auf Räume ausweichen, die eigentlich für andere Zwecke vorgesehen sind, wie etwa The- rapien oder Einzelförderungen.

Nach dem derzeitigem Stand der Planungen können die neu- en Außenanlagen der Witt- stocker MOSAIK-Schule mit zahlreichen Spielmöglichkeiten, wie unter anderem Trampolin, Rutsche und einem kleinen Sportplatz, im Frühjahr dieses

Landrat Ralf Reinhardt und Schulleiterin Asami Schulz be- sichtigen den erneuerten Sportplatz auf dem Außenge- lände der Förderschule.

Foto: Landkreis OPR

Jahres für die Nutzung freigege- ben werden. Derzeit ruhen die Bauarbeiten witterungsbedingt. Die feierliche Eröffnung des ge- samten Erweiterungsbaus ist für Oktober 2025 geplant. WS

Krankenstand ist 2024 gesunken

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Krankenstand in Brandenburg ist 2024 im Vergleich zum Vor- jahr erneut gesunken. DAK-ver- sicherte Beschäftigte waren durchschnittlich an rund 23 Ta- gen krankgeschrieben, 2023 waren es noch knapp 24 Tage. Der Arbeitsausfall sank im Ver- gleich zum Vorjahr um 0,2 Pro- zentpunkte, liegt allerdings mit 6,3 Prozent weit über dem Bun- desschnitt von 5,4 Prozent. So- mit waren an jedem Tag des Jah- res 63 von 1000 Beschäftigten in Brandenburg krankgeschrie- ben. Einen Rückgang gab es bei den Atemwegsinfekten und den Muskel-Skelett-Erkrankun- gen. Einen weiteren Anstieg ver- zeichnet die Krankenkasse er- neut bei psychischen Erkrankun- gen. Die aktuelle Kranken- stands-Analyse der DAK-Gesund- heit bestätigt kürzlich veröf- fentlichte Fakten zum Rekord- krankenstand: Demnach gab es einen sprunghaften Anstieg bei den Fehltagen von 2021 auf 2022, der in der Hauptsache

einem neuen elektronischen Meldeverfahren geschuldet war. Seit der erfolgreichen Einfüh- rung dieses Verfahrens geht der Krankenstand in der Mark konti- nuierlich zurück.

Die Mehrzahl der Fehltag- e in Brandenburg gingen 2024 auf das Konto von drei Erkrankungs- gruppen: Atemwegserkrankun- gen, Muskel-Skelett-Probleme , psychische Leiden. Bei Muskel- Skelett-Beschwerden und bei den Atemwegserkrankungen gab es einen Rückgang. Erkäl- tungen, Bronchitis und Co. ver- ursachten 450 Fehltag- e je 100 Versicherte; 11,2 Prozent we- niger als im Vorjahr. Muskel-Ske- lett-Probleme gingen ebenfalls zurück. Sie waren für 437 Fehl- tage je 100 Versicherte verant- wortlich, 3,5 Prozent weniger als 2023. Psychische Erkrankungen wie Depressionen nahmen zu. Nach zuletzt Rekordfehltagen gab es hier einen erneuten An- stieg um 6,3 Prozent auf rund 380 Ausfalltag- e je 100 Versi- cherte. WS

Family-Fun-Days noch bis morgen

SCHÖNWALDE-GLIEN. Noch bis zum morgigen Sonntag, dem 9. Februar, laden die Family-Fun- Days im Erlebnispark Paaren zwi- schen 10 und 16 Uhr zu einem Besuch ein. Hier kann die Familie bei Bewegung, Spiel und Spaß gemeinsam entschleunigen. Die beheizte Brandenburghalle hält auf rund 2200 Quadratmetern

eine abwechslungsreiche In- door-Spielewelt bereit. Hüpf- burgen, Rutschen und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bie- ten den Kindern jede Menge Ge- legenheiten zum Toben und Ausprobieren. Während die Kleinen beschäftigt sind, kön- nen sich die Erwachsenen in der Park-Kantine entspannen. WS

Die Rheinsberger Hofmusikantinnen

„Polychroma“ gewann Auswahlkonzert und ist Rheinsberger Hofkapelle 2025/26

RHEINSBERG. Die Rheinsber- ger Hofkapelle der Saison 2025/26 steht fest: „Polychro- ma“ – das sind Marta Pindór (Cembalo), Anežka Drozdová (Traversflöte), Natascha Pichler (Barockvioline) und Glenna Curren (Barockcello). Im öffentli- chen Auswahlkonzert im Schlosstheater Rheinsberg am 25. Januar setzte sich das vier- köpfige Ensemble aus Den Haag gegen die Londoner Musiker von „Apollo’s Cabinet“ durch. Auf die Ausschreibung hatten sich Ensembles aus aller Welt be- worben. Auch „Polychroma“ ist international aufgestellt: In den Niederlanden studiert und zu- sammengefunden, kommen die vier Mitglieder aus Polen, Tsche- chien, Österreich und den USA.

„Polychroma“ hat sich in bemerkenswert kurzer Zeit zu einem harmonisierenden En- semble mit überzeugender Klangästhetik entwickelt. Die vier Musikerinnen erschaffen einen wunderbar satten, unauf- geregten Klang – und als Hörer spürt man sofort das blinde Ver- trauen im Zusammenspiel. Die Ergriffenheit, mit der das Publi- kum beim Auswahlkonzert lauschte, zeugt von herausra- gendem Können und musikali- schem Charisma“, so Jurymit- glied Felix Görg, der Akademie- leiter der Musikkultur Rheins- berg gGmbH. „Mit unserem Re- sidenzprogramm ‚Rheinsberger Hofkapelle‘ verbinden wir hohe Ziele: Das ausgewählte Ensem- ble soll über das Potenzial für eine professionelle Karriere verfügen und die von uns bereitgestellten Fördermöglichkeiten – wie Coa- chings und Arbeitsaufenthalte – optimal nutzen können. Wir sind überzeugt: ‚Polychroma‘ hat dieses Potenzial! Wir freuen uns, dieses spannende Ensem- ble auf seinem Weg zu beglei- ten.“

Neben Felix Görg bestand die Jury in diesem Jahr aus der renommierten Barockviolinistin Rachel Harris, der Gründerin des Ensemble Schirokko Hamburg,

sowie Avinoam Shalev, Professor für historische Tasteninstru- mente an der Universität der Künste Berlin.

Das Ensemble „Polychroma“ macht seinem Namen alle Ehre: Inspiriert von der ägyptischen Regenbogengöttin Iris, steht der Name für eine farbenreiche und facettenreiche Klangpracht. Seit seiner Gründung Anfang 2024

erregt das Ensemble mit seinen intelligenten und feinsinnig aus- gearbeiteten Programmen Auf- sehen. Die Musikerinnen verbind- den historische Aufführungs- praxis mit Elementen aus Lyrik und Bildender Kunst und schaf- fen so genreübergreifende Kon- zertlebnisse. Die vier Mitglie- der konzertierten bereits mit führenden Alte-Musik-Ensemb-

les bei bedeutenden Festivals in Europa und den USA. Ihre Quali- tät wurde im November 2024 mit dem 1. Preis der „Young En- sembles Competition“ beim London International Festival for Early Music gewürdigt.

Ab Herbst 2025 wird „Poly- chroma“ regelmäßig in Rheins- berg zu erleben sein. Drei Resi- denzphasen, individuelle Coa- chings und Konzertauftritte er- möglichen dem Ensemble, seine musikalische und künstlerische Entwicklung gezielt voranzu- treiben. WS



„Polychroma“ – die glücklichen Gewin- ninnen im Schlossthe- ater Rheinsberg (v. l. n. r.): Marta Pindór (Cem- balo), Anežka Drozdová (Traversflöte), Na- tascha Pichler (Barock- violine) und Glenna Curren (Barockcello). Foto: Albert Heilmann



NUR BEI RAAB KARCHER: UNSERE EXKLUSIVE FLIESENPLANUNG.

Unsere PlanBar erleichtert nicht nur die Entscheidung, sondern unterstützt konkret bei der Planung deiner Räume.

Bei uns findest du alles für Böden und Wände: Von Fliesen bis Vinyl.

Lass dich von unseren Experten in der Fliesenausstellung fachkundig beraten.

Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 5 • 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 709160 • www.welt-der-baustoffe.de

Jagdgenossenschaft Gartow 16845 Gartow

Zur Mitgliederversammlung, welche am 07.03.2025 um 18.00 Uhr in der Gaststätte Heinze, Dorfstraße 20, 16845 Brunn stattfindet, werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft bzw. deren bevollmächtigte Vertreter nebst Ehepartnern herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenführers zum Pachtjahr 2023/2024
7. Finanzplan für das Jagdjahr 2024/2025
8. Bericht des Jagdpächters
9. Antrag zur Änderung der Satzung
10. Diskussion
11. Beschlussfassungen
- 11.1. Beschluss zur Ermittlung des Reinertrages und zur Auszahlung für das Pachtjahr 2023/2024
- 11.2. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes zum Pachtjahr 2023/2024
- 11.3. Beschluss zum Haushalt für das Jagdjahr 2024/2025
12. Wahl des neuen Vorstandes
13. Wahl des Kassenprüfers
14. Konstituierung des neuen Vorstandes
15. Sonstiges
16. Schlusswort
17. Gemütliches Beisammensein auf Einladung des Jagdpächters

VORWERK

Sie wollen die neuesten KOBOLD Staubsauger kennenlernen?

JETZT KOSTENLOSER SERVICE-CHECK FÜR IHRE VORWERK-PRODUKTE

DER NEUE KOBOLD VK7

Melden Sie sich einfach bei mir und machen Sie noch heute einen Termin!

Ihr Kundenberater
Jürgen Herlth
033971 - 605889
0160 91291153

INFO-WOCHE
Mo. 10.02. - Fr. 14.02.25 von 10 - 17 Uhr

Küchenmodernisierung – aus Alt mach NEU!

Gleittüren – die optimale Raumlösung

Vereinbare mit uns einen Termin und wir kommen mit unserem Studio zu Dir oder besuche unsere Ausstellung. Lass Dich inspirieren und verwirkliche jetzt deine Wohnwünsche!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch oder Anruf.

PORTAS PORTAS Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
GANZ SCHÖN RENOVIERT. ☎ 03386 - 28 05 98 | 🏠 merten.portas.de

Wieder nach vorne

CDU
FÜR DEN NORDWESTEN BRANDENBURGS

Bürgersprechstunde

mit dem Bundestagskandidaten Sebastian Steineke, dem CDU-Landesvorsitzenden Dr. Jan Redmann & der Kreistagspräsidentin Sigrig Nau

12. Februar 2025, ab 15 Uhr in der Weinstube in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse)

Anmeldung unter 03394-403 54 64 oder per Mail an buero.jan.redmann@mdl.brandenburg.de

Blumen zum Valentinstag

Blüten in der Lieblingsfarbe der beschenkten Person bereiten besonders viel Freude

Blumen sind ein Zeichen der Zuneigung, das Herzen höher schlagen lässt. Zum Valentinstag am 14. Februar dürfen es neben klassischen roten Rosen auch romantische Blüten in sanften Farbtönen in Rosa und Pink sein. Besonders nachhaltig sind Topfpflanzen wie Schmetterlingsorchideen, Flammendes Käthchen oder Primeln – idealerweise in der Lieblingsfarbe der beschenkten Person. Blumengeschenke symbolisieren seit jeher Liebe und Zuneigung und bringen einen Hauch von Wärme in den Alltag, wie die Experten des Bundesverbandes Einzelhandels-gärtner (BVE) betonen.

Durch ein herzliches Kompliment wird ein Blumengeschenk erst richtig persönlich. Worte wie „Danke, dass du immer für mich da bist“ oder „Wie schön, dass es dich in meinem Leben gibt“ verleihen der Geste eine besondere

Bedeutung. Wichtig dabei: Die Worte sollten ehrlich und authentisch sein. Eine charmante Topfpflanze in Gärtnerqualität oder ein liebevoll gebundener Strauß aus Floristenhand unterstreichen die Wirkung und schaffen bleibende Erinnerungen.

Insbesondere Blüten, die lange halten, sind eine wunderschöne Möglichkeit, Zuneigung zu zeigen. Schmetterlingsorchideen (Phalaenopsis) beeindrucken mit ihrer wochenlangen Blütezeit. In Ro-

Schöne Blüten sind ein zeitloses Symbol für Liebe und Zuneigung.

Foto: GMH/BVE



sa- und Pinktönen, von zart bis kräftig leuchtend, bringen sie einen Hauch Exotik ins Wohnzimmer. Zudem benötigen sie wenig Pflege: Ein heller Standort ohne direkte Sonne, regelmäßiges Düngen und sparsames Gießen reichen aus, um ihre Schönheit zu erhalten.

Auch das Flammende Käthchen (Kalanchoe) gehört zu den Langzeitblüher. Die üppigen, farbenfrohen Blütendolden verbreiten Lebensfreude und bringen über Wochen hinweg Farbe in jeden Raum. Dank der kompakten Größe findet die pflegeleichte Pflanze überall Platz und benötigt nur selten Wasser.

Für alle, die den Frühling kaum erwarten können, sind Primeln (Primula) die ideale Wahl. Diese charmanten Frühlingsblüher, die dank Gewächshauskultur schon im Winter blühen, sind in einer großen Farbpalette erhältlich – darunter viele Rosa- und Pinktöne. Mit einem hübschen Übertopf oder frühlingshafter Deko werden sie zum perfekten Valentinsgeschenk. Eine persönliche Grußkarte verleiht diesem liebevollen Gruß eine ganz besondere Note. Wohl fühlen sich Primeln an einem hellen und kühleren Standort in der Wohnung. WS

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

8	9	6	7	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5	1	6	2	8	7	9	3	4	5	6	7	8
2	3	9	1	5	4	6	7	8	9	3	4	5
6	7	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6
3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8
4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9
5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9	3
6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9	3	4
7	8	9	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5
8	9	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6
9	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7
3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8
4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9
5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9	3
6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9	3	4
7	8	9	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5
8	9	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6
9	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
NUTZUNGS- UND VERBODS-REGELN
Blumen locken Besucher ins schöne Havelberg

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		3		2	9		1	
	5		8	7			3	
1	8		9			7	2	
	6	7	3					
			6					
				9	2	3		
6	9			8		2	4	
3			7	5		6		
7	1	4			3			

3	5	9		1				
	6	4				5		
		9	5	4				
				8			5	6
		8		5	7			
4	5		9					
			1	5	6			
		7			4	1		
			6	2	9		3	

Vorbereitungsmarsch	Meeresbewegung	englisches Flächenmaß	Schiff-fahrts-route	Fluss durch Berlin	Großstadt an der Loire	ugs.: toppen	frisch und munter	Erndt-reinigungszeit
Nörgelei	männliche Ente	Obergrenze	kehren	Gesimsstreifen	nicht verheiratet	Mütze orientalischer Könige	Nebenfluss der Elbe	Geschöpf
Babybettchen	ausgebranntem Ton	Inhaltslosigkeit		humusreich	Ärger, Verdruss	Kratersee		
nicht ein zweites Mal vorhanden		Herrscher-sitz	hochtemperiert		Fremdwortteil: drei	Abk.: Summa		
dt. Schlagersängerin (Andrea)	Kunst-epoche im Mittelalter	Schüler des Apostels Paulus		Gestalt bei Schiller	Fußstoß	Abk.: Europäische Union		
geltende Gesetze		größtes Landraubtier Afrikas	eingeleitetes Tierprodukt	Winkel-funktion	die fünf Bücher Moses im Judentum	gewelltes Haarbüschel	verwirrt, konfus	
deutsches Adelsprädikat	Unter-kunft			Oper von Verdi	großer Beutel, Behälter aus Stoff			
Zeitraum, Weltalter (griech.)		Form von „sein“ (erste Person)	folglich, deshalb					
Wink, Finger-zeig	spanisch: nein	Rufname des Boxers Scholz †		chem. Zeichen: Osmium				
deutsche Millionenstadt			Schiffs-reparaturwerkstatt					
				Gesichts-verklei-dung				

W-492

Auflösung des Rätsels

E	K	S	V	N	T	E	O	K
K	O	D	S	T	I	E	N	I
J	A	I	B	N	E	N		
O	S	T	V	N	O	B	E	V
1			S	I	G	O	I	
R	E	I	T	E	O	S	R	N
N	E	V	O	H	I			
I	I	R	I		S	N	I	I
V	S	I	S	I	E	H		
E	T	I	M	N	N	I	G	I
R	V	A	V	E	R	E		
K	I	N	E	G	E			
G	I	D	E	T				
T	A	V	I	Z	R	V		
I	N	O	S					

IHR HOROSKOP VOM 08.02. BIS 14.02.2025

Widder 21.3.-20.4.

In zahlreichen Dingen beweisen Sie jetzt eine glückliche Hand; im Beruf macht sich dies sogar direkt bezahlt. Auch im finanziellen Bereich stehen Sie ganz gut da, und es hält weiter an.

Stier 21.4.-20.5.

Befreien Sie sich langsam aber sicher von unnötigen und belastenden Verpflichtungen. Sie brauchen Ihren Elan für wichtige Dinge! Auch Ihre Zeit ist viel zu kostbar, um nur geopfert zu werden.

Zwillinge 21.5.-21.6.

Sie sollten jetzt unter Beweis stellen, dass Sie in der Lage sind, die schwierige Situation im Beruf zu meistern. Dadurch könnten Sie zudem auch alle Quertreiber um sich herum kaltstellen!

Krebs 22.6.-22.7.

Einige Ihrer Wünsche sind kaum oder nur mit großen Anstrengungen auf einen Nenner zu bringen. In der Familie hält ein Waffenstillstand weiter an, aber das ist natürlich keine Lösung.

Löwe 23.7.-23.8.

Lassen Sie sich nicht von Ideen blenden, die bei genauerem Hinsehen nur reine Utopien sind! Um Ihre Ziele zu verfolgen, müssen Sie Ihren eigenen Weg gehen und nicht den der anderen.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Bestimmte Annäherungsversuche scheinen Sie geflissentlich zu übersehen. Aber es ist laut den Sternen lediglich eine Frage der Zeit, bis Sie sich geschlagen geben in dieser Hinsicht.

Waage 24.9.-23.10.

Ihre Anstrengungen der vergangenen Tage werden nun endlich belohnt. Das sollte Ihnen Mut machen, sogleich eine weitere Idee in die Tat umzusetzen. Ohne es zu ahnen, haben Sie schon Helfer.

Skorpion 24.10.-22.11.

Es ist allmählich an der Zeit, ein klares Wort zu sprechen, wenn Sie sich nicht länger auf der Nase herumtanzen lassen wollen. Zu erwarten ist, dass Sie nicht mit Verständnis rechnen dürfen.

Schütze 23.11.-21.12.

Es ist die Frage, ob Sie mit Ihrem Eigensinn, den Sie zurzeit zur Schau stellen, bei jedem durchkommen. Wenn Sie andererseits bereit sind, nachzugeben, gewinnen Sie einige Sympathien.

Steinbock 22.12.-20.1.

Ihre Hartnäckigkeit macht sich allmählich wirklich bezahlt. Auf die Dauer wird man sich Ihren berechtigten Wünschen kaum mehr entziehen können, und damit hätten Sie alles gewonnen.

Wassermann 21.1.-19.2.

Schauen Sie auf Ihre Talente, und prüfen Sie, wie Sie manche noch mehr als bisher zu Ihren Gunsten entfalten können. Das kann sich in nächster Zeit mit Sicherheit finanziell lohnen.

Fische 20.2.-20.3.

Es ist überflüssig, diese Woche alles nachrechnen zu wollen. Damit würden Sie sich bloß um die Genüsse bringen, die Sie sich durchaus leisten können. Hören Sie ausnahmsweise auf Ihr Herz.

Fragen beantworten, Austausch ermöglichen

Neue Angehörigengruppe für Demenzerkrankte im Kreiskrankenhaus Prignitz

PERLEBERG. Der erfreuliche Anstieg der Lebenserwartung in vielen Regionen der Welt hat auch in Deutschland seit mehreren Jahrzehnten eine Zunahme altersbedingter Erkrankungen mit sich gebracht. Dazu werden auch demenzielle Erkrankungen gezählt. Aktuell sind etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland von Demenz betroffen. Das Kreiskrankenhaus Prignitz möchte hierbei unterstützen. Angehörige und Bezugspersonen sind oftmals von der Diagnose überfordert. Viele Frage ergeben sich und bleiben

mitunter unbeantwortet. Die gerontopsychiatrische Station P1 bietet daher seit Ende Januar eine Angehörigengruppe an. Ein Team aus Ärzten, Pflegekräften und dem Sozialdienst informiert jeweils am

Hilfe zur Selbsthilfe ist vor allem auch bei demenziellen Erkrankungen nötig
Fotos: Adobe Stock/Phase4Photography, Adobe Stock/Antony Weerut



letzten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr in den Räumen der Tagesklinik Perleberg über psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter. Weiter werden Fragen zur Unterstützung der Betroffenen mithilfe der Reduktion von Angst und Unsicherheit im aktuellen Wohnumfeld beantwortet. Außerdem werden Fragen rund um die Leistungen der Pflegeversi-

cherung sowie rechtliche Fragen wie zum Beispiel nach Vorsorgevollmachten beantwortet. In offener Atmosphäre können Erfahrungen ausgetauscht, Fragen geklärt und somit Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden. **dre**

➔ **Weitere Informationen sowie die Anmeldung zur Angehörigengruppe sind bei Dipl.-Sozialpädagogin Susanne Scherfke-Weber unter Tel. 03876/303944 sowie über E-Mail: s.scherfke-weber@krankenhaus-prignitz.de möglich.**

„Wir wollen das Leben der Senioren verbessern“

Neue Wege im Alltag: Susann Hefenbrock gründet Unterstützungsdienst für Senioren



ZOOTZEN. Susann Hefenbrock aus Zootzen hat sich einer Herzensaufgabe verschrieben: Mit ihrem neuen Service „Helfer im Alltag“ bietet sie älteren Menschen Unterstützung im Haushalt und im täglichen Leben an. Von der Begleitung zu Arztterminen und Einkäufen bis zur Hilfe bei Alltagsaufgaben. Ziel ist, Senioren den Alltag zu erleichtern und ihnen so ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Ein Vorteil ihres Angebots ist die Abrechnungsmöglichkeit direkt über den Entlastungsbetrag der Pflegekassen. „Das erleichtert es vielen Familien, die Unterstützung in Anspruch zu nehmen, ohne selbst einen hohen finanziellen Aufwand zu haben“, erklärt Susann Hefenbrock. Der Entlastungsbetrag steht Pflegebedürftigen der Pflegegrade 1 bis 5 zur Verfügung und dient dazu, Angehörige zu entlasten und gleichzeitig die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern. **dre**

Susann und Robert Hefenbrock engagieren sich gemeinsam für die Bedürfnisse von Senioren.
Foto: Privat

„Wir wollen nicht nur den Alltag erleichtern, sondern auch die Wohnsituation für Senioren verbessern“, sagt ihr Mann Robert Hefenbrock, der eine Heizungsbau-Firma betreibt. Durch die Verbindung beider Unternehmen können Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung von Wohnräumen direkt umgesetzt werden. Das Spektrum reicht von der Installation von rutschfesten Bodenbelägen in Bädern über das Anbringen von Haltegriffen bis hin zur Optimierung von Heizsystemen für die Bedürfnisse älterer Menschen. Das Angebot richtet sich an Senioren in Ostprignitz-Ruppin und in der Prignitz. **WS**

➔ **Kontakt: Susann Hefenbrock, Tel. 0172/5937655**

Den Ist-Zustand überschauen

Handwerkskammer Potsdam: Nachhaltigkeitscheck für Handwerksbetriebe

POTSDAM/PRIGNITZ. Mit dem Nachhaltigkeitscheck 360° bietet die Handwerkskammer Potsdam jetzt eine strukturierte Möglichkeit, die Vielfalt nachhaltiger Bemühungen von Handwerksbetrieben sichtbar zu machen. Die ersten Unternehmen in Westbrandenburg haben den Check bereits absolviert und den Nachweis zum Stand ihres Betriebes hinsichtlich der festgelegten Nachhaltigkeitsziele erhalten.

Der Check basiert auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und wurde speziell für Handwerksbetriebe entwickelt. In zwei bis drei Stunden wird vor Ort ein strukturierter Fragenkatalog durchgearbeitet – ohne vorherige Vorbereitung durch die Betriebe. „Viele Handwerkerinnen und Handwerker wenden bereits heute nachhaltige Praktiken an, ohne sich dessen bewusst zu sein. Mit dem Nachhaltigkeitscheck geben wir

ihnen nun ein Werkzeug an die Hand, um diese Bemühungen zu strukturieren, weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen“, erklärt Jan-Hendrik Aust, Berater für Innovation und Technologie im Handwerk der Handwerkskammer Potsdam. Mit Blick auf den Mehrwert des kostenfreien Checks für die Betriebe betont Jan-Hendrik Aust: „Nachhaltigkeit ist heute kein Trend mehr, sondern zentrales Element für den Erfolg von

Unternehmen. Mit dem Nachhaltigkeitscheck 360° unterstützt die Handwerkskammer Potsdam deshalb ihre Mitgliedsbetriebe unabhängig von der Größe, ihre nachhaltigen Stärken gezielt zu dokumentieren und auszubauen. Das hilft nicht nur der Umwelt, sondern bietet auch handfeste ökonomische Vorteile und verbessert die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.“ Der Nachhaltigkeitscheck 360° bietet eine Übersicht über

den Ist-Zustand im nachhaltigen Handeln, zeigt konkrete Optimierungspotenziale auf und liefert eine Dokumentation für die eigene Nachhaltigkeitskommunikation. Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Potsdam, die den Check kostenlos absolvieren können, erhalten eine detaillierte Auswertung sowie eine Teilnahmeurkunde – wertvolle Instrumente für Ausschreibungen oder zur Kommunikation mit Kunden und Partnern. **dre**



Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

Antik- Atelier Pritzwalk

Marktstr. 31, 16928 Pritzwalk - Tel.: 0177/58 25 674

Prüf- und Schätztage
Aktion gültig ab Montag

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
10	11	12	13
Februar	Februar	Februar	Februar

JETZT NEU! Inh. N. Biela
Hausbesuche bis zu 80km

exquisite Weine

Porzellan*

Große Silberverkauf-Aktion
wir zahlen **1,50€** pro Gramm Silber

Silber Barren	Silber- und Platinmünzen	625 Silber	700 Silber
		625 Silber	700 Silber
		800 €	10835/19
		900 Silber	925 Silber
		935 Silber	999 Silber

Wir kaufen Kristalle, Bernstein und Meisenporzellan aller Art an

AUSZAHLUNG SOFORT IN BAR! WIR BERATEN SIE GERNE.

LETZTE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS!
ANKAUF ALLER ART VON
Briefmarken, Modeschmuck Antiquitäten, Goldschmuck, Goldbarren, Schreibmaschinen, Handtaschen, Kleider Trachten, Porzellan, Porzellanpuppen, Gemälde, Münzen, Bernstein, Tafelsilber, Bestecke 800-er, Auflage, Zahngold, Zinn aller Art, Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder, Coliers, Golduhren - auch defekt. In Verbindung mit Gold. Und vieles mehr...

SOFORTIGE BAR AUSZAHLUNG!

Vorwerk*

Gold Münzen aller Art

Diamanten/Edelsteine

Zahngold mit und ohne Zähne

Altgold

Golfschläger

Wir zahlen für Lederjacken bis zu 2 500 €*.

Wir kaufen Ihre Erbschaften mit Wir prüfen die Echtheit & den Wert

Wir kaufen Ihre geerbten Schätze auf

WIR ZAHLEN BIS ZU 91€ FÜR ANTIK SCHMUCK PRO GRAMM

jetzt auch MODESCHMUCK dringend gesucht!

Wir kaufen alle Markenuhren an. Sehr beliebt Omega und IWC.Uhren

Ankauf von Golduhren aller Marken, auch wenn sie defekt sind, insbesondere Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren etc.

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8 500 €*.

Sichern Sie sich telefonisch einen Termin

Marktstr. 31 - 16928 Pritzwalk - Tel.: 0177/58 25 674



Entspannung in OPR-Kitas erwartet

Nach Berechnungen des Landkreises könnte die Auslastung der Kindereinrichtungen in den nächsten drei Jahren sinken

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die Suche nach einem Kita- oder Hortplatz fürs Kind könnte in den nächsten Jahren etwas einfacher werden. Nach Einschätzung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin wird die Nachfrage voraussichtlich leicht sinken. Doch wo genau und wie weit, darüber sind sich die Experten nicht immer einig. Wichtig für die offizielle Kita-Bedarfsplanung 2025 bis 2027, die der Kreistag kürzlich verabschiedete, sind vor allem die Geburtenzahlen. Sie sanken in den vergangenen Jahren deutlich. Wurden 2019 kreisweit noch 724 Kinder geboren, waren es 2023 lediglich 584. Für 2024 lie-

gen bislang keine amtlichen Angaben vor, jedoch zeichnet sich ein weiterer Rückgang ab. Auf der anderen Seite stieg die Zahl der Betreuungsplätze in der Vergangenheit stetig an: von kreisweit 7598 im Jahr 2019 auf zuletzt 8266. Offiziell werden im Landkreis derzeit 7204 Kinder betreut. **KITAS IN KYRITZ UND LINDOW SIND VOLL** Es gibt deutlich weniger Geburten im Landkreis und dafür mehr Betreuungsplätze: Zusammen führen diese beiden Trends zwangsläufig zu einer sinkenden Auslastung in den 93 Kin-

dertageseinrichtungen. Von Ort zu Ort kann das allerdings ganz unterschiedlich aussehen. Ostprignitz-Ruppiner Auslastungs-Spitzenreiter sind derzeit das Amt Lindow mit 91,4 Prozent sowie die Stadt Kyritz mit 90 Prozent. In der Praxis bedeutet das: Die Kitas sind voll, denn einige freie Plätze brauchen die Einrichtungen immer, um auf kurzfristige Zugänge reagieren zu können. Für Lindow rechnet der Landkreis bis 2027 mit einer deutlichen Entspannung. Er prognostizierte einen Rückgang des Bedarfs von derzeit 286 Betreuungsplätzen auf 248 im Jahr 2027 – bei gleichbleibendem

Angebot von 314 Plätzen. Diese Entspannung vermeldet Lindows Amtsdirektor Karsten Rottstädt schon jetzt: „Im vorigen Jahr haben wir personelle Engpässe in den Kitas beheben können.“ Damit lasse sich nun deren Kapazität laut Betriebs-erlaubnis voll ausschöpfen. „Ja, Wartelisten gibt es. Aber wir müssen keine Eltern hängen lassen.“ **Kita-Leiterin Carola Waap hat am Übergangsquartier absolut nichts auszusetzen: „Für uns fühlt sich das nicht wie ein Provisorium an.“**



Die laufende Umgestaltung der Kita „Kunterbunt“ und der Neubau des Nachbarschaftshauses bleiben das größte Kyritzer Investitionsvorhaben der kommenden zwei Jahre. Derzeit werden Kosten von 13,5 Millionen Euro erwartet.
Fotos: Alexander Beckmann

STADT KYRITZ VERTRAUT LIEBER AUF EIGENE BERECHNUNGEN

In Kyritz soll der Platzbedarf von 599 auf 550 sinken. Doch bei dieser Prognose gehen die Meinungen auseinander. Die Stadt kündigt jetzt an, sich nicht allein auf die Zahlen des Kreises verlassen zu wollen. Kyritz stützt sich seit Jahren auf eigene Berechnungen zur Bevölkerungsentwicklung. Die Stadt versucht beispielsweise, nicht nur die Geburtenzahlen, sondern auch die Entwicklung beim Zuzug von Familien zu berücksichtigen. Außerdem geht die Kommune davon aus, dass für jedes Kind mit Rechtsanspruch grundsätzlich auch ein Betreuungsplatz vorhanden sein sollte. So kommt die Stadt in einer Mitteilung zu einem anderen Ergebnis als der Kreis: „Während der Kitabedarfsplan von einer sinkenden Anzahl der zu betreuenden Kinder und damit ausreichend Betreuungsplätzen ausgeht, prognostiziert das Bevölkerungsmodell in den nächsten Jahren eine leicht steigende Nachfrage an Betreuungsplätzen.“

NEUE KITAS IN PLANUNG ODER SCHON IM BAU

Engpässe seien trotzdem nicht zu befürchten. „Die Eltern melden sich ja meistens schon, bevor der Betreuungsbedarf akut wird“, sagt Veronika Lausch als zuständige Kyritzer Amtsleiterin. „Wir haben eine kleine Warteliste, aber grundsätzlich können wir allen Eltern helfen.“ Kyritz erneuert gerade die kommunale Kita Kunterbunt und erweitert sie um 40 Plätze. In etwa einem Jahr soll alles fertig sein und die erwartete Schließung der Kita Feld-

mäuse (24 Plätze) mindestens ausgleichen. Zugleich wird sich damit der Andrang im Hort der Grundschule verringern. In Neuruppin unterscheidet sich die Situation momentan kaum von der in Kyritz. Die 2903 Plätze in den 28 Kindertageseinrichtungen, sechs Tagespflegestellen und zwei Spielkreisen der Stadt sind zu 89,8 Prozent ausgelastet. Die Zahl der Geburten sinkt laut Landkreis von 242 im Jahr 2019 auf 189 im Jahr 2023. Damit wird der Platzbedarf in Neuruppin bis 2027 wohl von etwa 2500 auf unter 2200 sinken, das Angebot aber weitgehend konstant bleiben. Zwar soll die Kita Birkengrund (31 Plätze) in absehbarer Zeit schließen, doch dafür plant die Kita Miteinander eine Erweiterung um 25 Plätze. **MANCHMAL NUR SIEBEN VON ZEHN PLÄTZEN BELEGT** Relativ entspannt geht es in Wittstock zu: Die 1119 Plätze in den zehn Kitas sind im Schnitt zu 80 Prozent belegt. Zugleich verzeichnet die Stadt einen spürbaren Geburtenrückgang (2019: 94 Geburten, 2023: 73 Geburten). Der Landkreis geht davon aus, dass somit bis 2027 nur noch 758 der 1119 Betreuungsplätze belegt sein werden. Das wären knapp 68 Prozent. In den anderen OPR-Kommunen zeichnet sich ein ähnlicher Trend ab. Im Laufe der nächsten drei Jahre wird die Auslastung demnach im Amt Neustadt von 85 auf 69 Prozent sinken. In der Gemeinde Wusterhausen soll die Auslastung von knapp 83 auf 80 Prozent und im Amt Lindow von 91,4 auf 79 Prozent. Im Amt Temnitz sinke die Auslastung von knapp 80 auf 73 Prozent, in der Gemeinde Heiligen-Grabe von knapp 72 auf 70 Prozent und in der Stadt Rheinsberg von gut 85 auf 79 Prozent. Eine Ausnahme ist die Gemeinde Fehrbellin. Dort rechnet man mit einem Anstieg der Auslastung von gut 86 auf 98 Prozent. Es könnte also richtig eng werden. Grund sind Einschränkungen in der Kita Luchspatzen. Sie soll perspektivisch aber einen Ersatz-Neubau erhalten. Zudem ist eine neue Kita in Protzen geplant. *Alexander Beckmann*

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Märkische Allgemeine

BUNDES TAGS WAHL 2025

Einmal zahlen – 60 Tage informiert sein

Alle News, Analysen und Hintergründe zur Bundestagswahl am 23. Februar – jetzt abonnieren und informiert bleiben!

Zur Bundestagswahl

MAZ+ 60 Tage

23,99 €
6,00 €

danach 11,99 € pro Monat

- ✓ Zugriff auf alle Nachrichten aus der Region und der Welt auf MAZ-online.de
- ✓ Immer und überall mittendrin mit der MAZ-App
- ✓ Mediale Vielfalt mit Filmbeiträgen, Infografiken, Podcasts und vielem mehr

SCAN MICH

Angebot gilt nur für Neukunden.

Blind Date mit einem Buch

14. Februar: Aktion der Kyritzer Stadtbibliothek zum Valentinstag

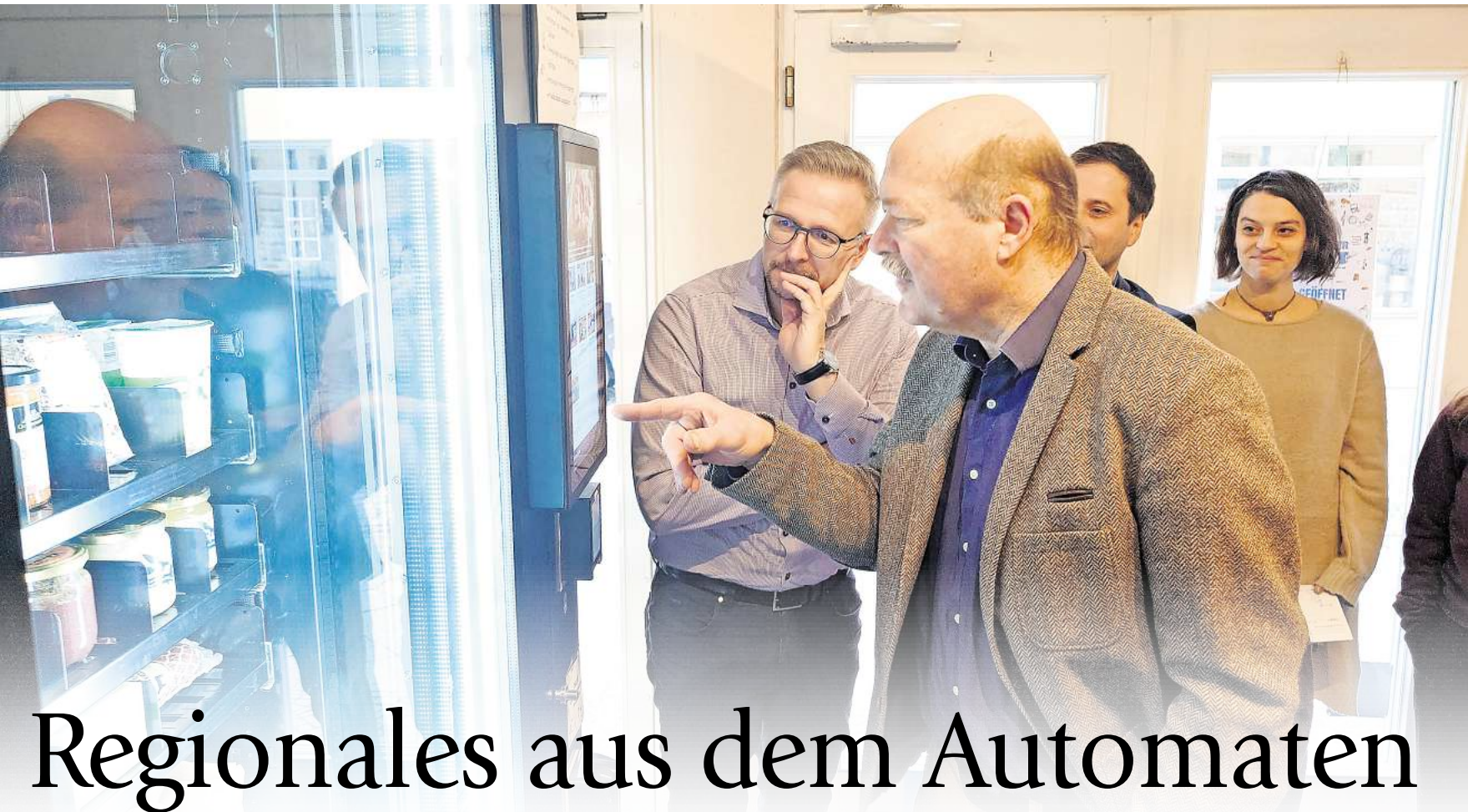


Die Kyritzer Stadtbibliothek lädt für den Valentinstag zu einer besonderen Aktion ein. Foto: Stadtbibliothek Kyritz

KYRITZ. Am 14. Februar wird vielerorts der Valentinstag gefeiert. Seit dem Jahr 2012 ist dieser Tag aber auch der internationale Verschenk-ein-Buch-Tag. Und genau diese beiden Tage verbindet die Stadtbibliothek Kyritz mit ihrer Valentinsaktion „Blind Date mit einem Buch“.

Buchliebhaber, die am Freitag, dem 14. Februar, zu den Öffnungszeiten die Bibliothek besuchen, bekommen ein Buch geschenkt (solange der Vorrat reicht). Um welchen Titel es sich im Einzelnen handelt, ist nicht ersichtlich. Nur das Genre – zum Beispiel Krimi, Biografie oder

Liebesroman – wird preisgegeben. Zu Hause kann das Buch ausgepackt werden und auf dem Sofa das gemütliche Lese-Date beginnen. *WS*
Die Bibliothek ist am 14. Februar von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Regionales aus dem Automaten

Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin weihte in Kyritz neuen Seminarraum und „Knattermaten“ ein

KYRITZ. Am 30. Januar wurden die frisch sanierten Räume der ehemaligen Eisdiele in der Kyritzer Innenstadt feierlich durch den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin eingeweiht. Auch die „Knattermaten“ sind nun bestückt und stehen für den Einkauf regionaler Produkte rund um die Uhr zur Verfügung. Viel hat sich seit der Fördersage der LAG Ostprignitz-Ruppin Ende 2022 in den Räumen des Kreisbauernverbands Ostprignitz-Ruppin getan: Entstanden ist ein großer, einladender Seminarraum, der zum Aus-

tausch und produktiven Arbeiten einlädt. Der angeschlossene Sanitärbereich wurde ebenfalls saniert. Und für den Hunger zwischendurch reicht ein kurzer Gang zu den „Knattermaten“. Mit Unterstützung der LEADER-Förderung wurden mehrere Verkaufsautomaten angeschafft, die Hungrige mit einer Vielzahl an Köstlichkeiten aus der Region versorgen. Von Balsamessig über Haferflocken bis hin zu Rumpsteak – gewiss ist für jeden etwas dabei. Die Automaten sind rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche zugänglich.

MEHR WERTSCHÄTZUNG FÜR REGIONALE PRODUKTE
Zeitnah wird auch die Glasfassade der Räumlichkeiten mit einer Vielzahl regionaler Produkte foliert, um auf die Automaten aufmerksam zu machen. „Wir hoffen uns von dem Projekt mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung für die Arbeit der Landwirte in unserer Region“, erklärt Maria Mundry, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbands Ostprignitz-Ruppin. „Wir sind uns sicher, dass uns das mit unserer Lage in der Kyritzer Innenstadt gelingt.“

Um die Sensibilisierung für regionale Erzeugnisse schon bei Kindern und Jugendlichen zu erreichen, ist geplant, den angrenzenden, frisch sanierten Raum für Workshops und Seminare zu nutzen, die sich mit dem Thema regionale Wertschöpfung auseinandersetzen. Angesprochen werden sollen zum Beispiel Schulklassen und Kitagruppen. Daneben fanden schon einige Schulungen für die landwirtschaftlichen Betriebe statt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Raum für externe Treffen oder Workshops anzumieten. Es steht auch eine

Seit dem 30. Januar stehen die Knattermaten rund um die Uhr bereit.
Foto: Büro Blau
komplette Küche zur Verfügung. Anfragen können direkt an den Kreisbauernverband OPR gerichtet werden. „Als Bürgermeisterin freue ich mich natürlich über dieses spannende Projekt und bin sicher, dass es sich positiv auf die Belebung der Kyritzer Innenstadt auswirkt“, so Nora Görke, Bürgermeisterin der Stadt Kyritz und Vorsitzende der LAG Ostprignitz-Ruppin. WS

Änderungen für Buslinien im ORP-Netz

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Am 10. Februar werden geringfügige Fahrplananpassungen im Netz der ORP vorgenommen. Betroffen sind Einzelfahrten der Linien 717, 752, 758, 777 und 791. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt auf der Internetseite www.orp-bus-se.de oder bei der Service-Hotline (Tel. 03391/400618) über die Änderungen zu informieren. Die Hotline ist Montag bis Freitag von 6.30 bis 18 Uhr erreichbar. Dort erhalten Fahrgäste aktuelle Informationen. WS

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dranse

findet am **Freitag, den 07. März 2025 um 19.00 Uhr** im **Bürgerhaus Dranse** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes
7. Beschluss zur Höhe der Jagdpacht
8. Vergabe neuer Pachtverträge
9. Wahl des Rechnungsprüfers
10. Abendessen

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dranse werden hiermit satzungsgemäß herzlich eingeladen.

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Frank Jahnke

PLAMECO
SPANNDECKEN

Infowoche
Mo. 10. bis Fr. 14. Februar
10:00 - 17:00 Uhr

Plameco Spanndecken
Müller Str. 7
14727 Premnitz
plameco.de

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Anzeige

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen Endlich essen ohne zu leiden

Unsere Verdauung ist sensibel. Zu viel oder zu spät gegessen, Stress und Ärger gehabt, im Urlaub Ungewohntes auf den Tisch bekommen. Schon drückt der Magen, Völlegefühl verdirbt den Genuss, ganz zu schweigen von den peinlichen Blähungen.

EINZIGARTIG KOMBINIERT: MAGENBERUHINGUNG UND VERDAUUNGSSTÄRKUNG

Nach dem Essen leiden? Völlig unnötig! GASTEO Magen-

Tropfen mit ihrer einzigartigen Kombination aus beruhigenden und bitterstoffhaltigen Heilpflanzen sorgen für schnelle Linderung. Direkt nach dem Essen eingenommen, aktivieren Bitterstoffe, z.B. enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel, die Verdauungssäfte.^{1,2} Krampflösendes Gänsefingerkraut, zusammen mit Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannt den gesamten Magen-Darm-Trakt.



LINDERUNG, DIE SCHON IM MUND BEGINNT

Bitterstoffe in GASTEO Magen-Tropfen entfalten ihre Wirkung schon im Mund.^{1,2} Mehr Speichel und eine gesteigerte Produk-

tion von Gallensaft und Magensäure im Magen-Darm-Trakt heißt: Die Nahrung wird deutlich besser verdaut. So stellt sich nach dem Essen rasch wieder ein wohliges Bauchgefühl ein.^{1,2}

1 Liszt es al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®
hilft Deiner Verdauung über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

GASTEO
Bei leichten Verdauungs- und krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden (z.B. Völlegefühl, Blähungen)

PZN 10738439, AVP 10,89 €

Englisch-Konversation für Ältere

NEURUPPIN. Die Kreisvolkshochschule OPR bietet in Neuruppin einen Englischkurs an, der sich an ältere Teilnehmer richtet, die bereits über relativ sichere Kenntnisse der englischen Sprache verfügen, diese aber weiter ausbauen möchten.

Der Kurs versteht sich als Gesprächsrunde, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot wird von Mary Weingart geleitet und findet erstmals am Donnerstag, dem 13. Februar, zwischen 10 und 11.30 Uhr statt.

Der Kurs über 16 Vormittage wird im Haus der Begegnung in Neuruppin, Franz-Künstler-Straße 8, durchgeführt. *WS*

■ **Anmeldungen und weitere Infos gibt es unter Tel. 03391/769161 bei Dorett Schröder (E-Mail: vhs-neuruppin@opr.de).**

Kreisseniores-Beirat tagt

KYRITZ. Die nächste Sitzung des Kreissenioresbeirats OPR findet am Mittwoch, dem 19. Januar, zwischen 10 und 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Kyritz statt. Unter dem Motto „Respekt, Teilhabe, Gerechtigkeit im Alter“ will der Beirat als Mitglied des Seniorenrats Brandenburg ein gesundes und aktives Älterwerden fördern und Senioren eine selbstbestimmte, lange Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen.

Gemeinsam wollen die Seniorenbeiräte OPR mit Interessenvertretern, Vertretern aus der Politik und interessierten Bürgern über diese vielfältigen Fragen diskutieren. *WS*

Für mehr Sicherheit im Netz

11. Februar: Safer Internet Day 2025 mit dem Motto: „Keine Likes für Lügen! Erkenne Extremismus, Populismus und Deepfakes im Netz!“

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Ob Kinder, Jugendliche, Eltern, Fachkräfte, Unternehmen oder Politik: Alle können ihren Beitrag zu einem sicheren Internet leisten. Die Fachberatung des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes des Landkreises Ostprignitz-Ruppin ruft daher Institutionen, Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen, Medien und Unternehmen auf, sich im Rahmen des Aktionstages aktiv am Safer Internet Day zu beteiligen, um Kinder und Jugendliche zu befähigen, Falschinformationen korrekt bewerten und einzuordnen zu können.

Der jedes Jahr stattfindende weltweite „Safer Internet Day“ verfolgt das Ziel, eine sichere und verantwortungsvollere Nutzung von Online-Technologien durch Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt zu ermöglichen. In diesem Jahr steht der Aktionstag unter dem Motto „Keine Likes für Lügen! - Erkenne Extremismus, Populismus und Deepfakes im Netz!“.

Auch die Fachberatung des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes des Landkreises Ostprignitz-Ruppin nimmt das Gefährdungspotenzial im Netz wahr und möchte auf einige Online-Tools hinweisen, die kostenfrei und digital von Familien genutzt werden können, um Falschinformationen und Deepfakes im Netz aufzudecken.

Die Internetseite Juuport (Hilfe bei Cybermobbing und anderen Online-Problemen) bietet Kindern, Jugendlichen und Eltern unter dem Stichwort „Fake News“ eine einfache und verständliche Zusammenfassung zum Thema.

Für Kinder: Auf den Internetseiten des Rundfunksenders SWR (unter dem Suchwort „Fakfinder“), dem Kindernachrichtensender Logo vom ZDF und der Seite „klicksafe.de: Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz“ stehen interaktive Tools bereit, mit denen Kinder und Eltern beispielsweise in einem Quiz herausfinden können, welche Bilder durch eine KI erstellt wurden oder bei welchen Nachrichten es sich um Fake News handelt und wie sie zukünftig solche im Netz erkennen können.

Für Jugendliche: Auf „klicksafe.de: Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz“ geben Influencer wie Lisa Sophie Laurent oder Rewinside in kurzen Videos Infos, wie Kinder und Jugendliche Fake News erkennen und was sie dagegen tun können. Im Faktencheck-Podcast podfaktisch – Der Faktencheck Podcast – Der Podcast über „Fake News“ und Desinformation – mit Simon Sasse und Jannik Werner gehen die beiden Journalisten Simon Sasse und Jannik Werner aktuellen Fakes auf den Grund und bieten mit ihrer App Quellenreiter:in - Das „Fake News“-Quiz eine unterhaltsame Fake News-Quiz-App (sogar im Multiplayermodus!).

Für Eltern: Ähnliche wie auf der Seite „Digitale Helden – Digitale Kommunikation an Schulen bewusst und kompetent nutzen“ lassen sich auch bei „klicksafe.de: Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz“ kostenfreie Videos für Eltern zum Thema „Deepfakes und Fake News im Netz“ finden. Escape Fake | Games im Unter-

richt bietet Eltern und ihren Kindern ab zwölf Jahren einen interaktiven Escape Room, der auf Augmented Reality basiert und sich mit Inhalten wie Fake News, Deepfake, Phishing und Datenschutz auseinandersetzt.

Für Alle: Die Internetseite der Bundeszentrale für Politische Bildung (Fake-Checker-Tools: Schritt-für-Schritt-Anleitungen | Bewegtbild und politische Bildung | bpb.de) zeigt unter dem Suchbegriff „Fake-Checker-Tools“ Schritt für Schritt-Anleitungen, wie Fake News in sozialen Netzwerken gemeldet werden können.

Sollten Eltern, Kinder oder Jugendliche oder auch Fachkräfte Fragen zum Thema haben, steht die Fachberatung des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes des Landkreises OPR mit Informationen zur Seite, vermittelt bei Bedarf an weitere Fachstellen und unterstützt bei der Planung und Umsetzung von Projekten. *WS*

■ **Kontakt: erzieherischer-kinder-und-jugendschutz@opr.de**



Beim Safer Internet Day am 11. Februar geht es um die sichere und verantwortungsvollere Nutzung von Online-Technologien durch Kinder und Jugendliche. Foto: LK OPR/UI-rike Gawande

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Medizin

ANZEIGE

Renommierte Experten warnen:
Schlafmittel nicht verteufeln

5 von 10 Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 7 von 10 Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf. Schädlich: Denn die so wichtige Tiefschlafphase ist essenziell für unsere Gesundheit. Chronischer Schlafmangel kann sich rächen, denn es können mehr Symptome auftreten als einfach nur Müdigkeit.

Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, wird im Alltag häufig mit unangenehmen Folgen zu kämpfen haben. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung von Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befördern. Viele Gründe also, sich mit der eigenen Schlafdauer und -qualität auseinander zu setzen.

Warum gut einschlafen allein nicht ausreicht

Maßgeblich für einen erholsamen gesunden Schlaf ist vor allem die Qualität des Tiefschlafs. Denn: Nur während der Tiefschlafphasen entspannt der ganze Körper und der Blutdruck fällt ab. Währenddessen stimu-



lieren Hormone das Immunsystem. Sie gelten als unerlässlich für alle anfallenden Reparaturarbeiten des Körpers. Schlaf reguliert außerdem die Freisetzung von Hormonen, die den Stress

regulieren oder das Wachstum der Muskeln, den Appetit und den Stoffwechsel steuern. Seit einiger Zeit ist zum Beispiel bekannt, dass gerade beim Abnehmen ausreichend Schlaf wahre Wunder wirken kann.¹

Die Anwendung von chemischen Schlafmitteln

Viele Betroffene scheuen jedoch die Verwendung von chemisch-synthetischen Schlafmitteln. Denn zum einen können chemisch-synthetische Schlaf-

mittel den Tiefschlaf reduzieren, worunter die Schlafqualität enorm leidet. Zum anderen fürchten sie die Abhängigkeit. Experten bestätigen, dass ein plötzliches Verzichten nach langjähriger Einnahme von entspre-

chenden Präparaten in hohen Dosen zu körperlichen und psychischen Entzugserscheinungen führen kann.

Mit gutem Gefühl erholsam ein- und durchschlafen

Doch es gibt eine natürliche Lösung, die nicht nur das Einschlafen erleichtert, sondern auch das Durchschlafen fördern kann³: Baldriparan – Stark für die Nacht – das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1* in deutschen Apotheken.

Die Wirksamkeit ist wissenschaftlich in Studien belegt.² Baldriparan verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.³ Somit verursacht es keine Müdigkeit am nächsten Morgen und ermöglicht einen erholten Start in den Tag.



Für Ihre Apotheke:

Baldriparan

Stark für die Nacht

(PZN 00499175)

www.baldriparan.de

¹ORF.at: Abnehmen im Schlaf leicht möglich. Online: <https://science.orf.at/stories/3211569> (zuletzt abgerufen am 26.09.2023) • ²Dorn, M. (2000). Efficacy and tolerability of Baldrian versus oxazepam in non-organic and non-psychiatric insomniacs: a randomised, double-blind, clinical, comparative study. Research in complementary and natural classical medicine, 7(2), 79–84; Schulz, H., Stolz, C. & Müller, J. (1994). The effect of valerian extract on sleep polygraphy in poor sleepers: a pilot study. Pharmacopsychiatry, 27(4), 147–151. • ³bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2024 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Pharms3GP GmbH, 82166 Gräfelfing



Der HERR ist mein Hirte
Psalm 23

Herzlichen Dank
allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, die mit uns
um unsere liebe Mutti und Oma
trauern, uns ihre Anteilnahme
in so liebevoller Weise
zum Ausdruck brachten und sie
auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Helga Pöhl
* 20.03.1939
† 04.01.2025

In tiefer Trauer
Liane Sandberg und Familie

Schönhausen, im Januar 2025



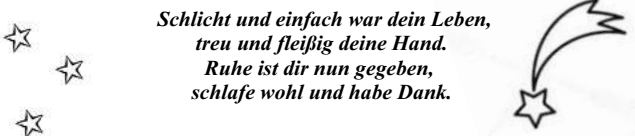
Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Schwager, Onkel und Lebensgefährten

Horst Milbradt
* 9.12.1931 † 27.1.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein
deine Tochter Astrid und Michael
dein Sohn Volker und Corinna
deine Enkelkinder Christian, Katharina, Jens und Oliver
deine Urenkel Mathilda und Pauline
deine Lebensgefährtin Centi
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 21. Februar 2025, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe ist dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

**Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma**

Irene Becker
geb. Lütze
* 1. September 1935 † 1. Februar 2025

In stiller Trauer
Bernd, Angela, Bärbel, Detlef und Elke
Deine Enkel David, Andreas,
Claudia und Wieland, Lars und Nicole
Deine Urenkel Anton, Tim, Paul und Matheo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 21. Februar 2025, um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Wittstock/Dosse statt.



Herzlichen Dank
an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und
Bekannten die meiner lieben Mutter ein Stück
auf ihrer letzten Lebensreise begleitet haben und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Bärbel Oelrich

Besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Bothe und Herrn Pfarrer Kostropetsch,
Frau Müller für die musikalische Umräumung, den
fleißigen Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel
sowie dem Bestattungshaus Weiß.

Im Namen aller Angehörigen
Rico Oelrich

Dessow, im Januar 2025

Die Stadt Wittstock/Dosse trauert um

Hildegard Charlotte Vaerst
Trägerin der Wittstocker Ehrenmedaille

Frau Hildegard Vaerst legte 1945 am Gymnasium in Wittstock/Dosse ihr Abitur ab. Ihrem
Geburtsort blieb sie danach eng verbunden und hat in den vergangenen Jahrzehnten als
aktiv fördernde Unterstützerin des Gymnasiums die Entwicklung der Bildungseinrichtung
entscheidend mitgeprägt.

Hildegard Vaerst wurde 2018 für ihre Verdienste mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/
Dosse ausgezeichnet.

Die Stadt Wittstock/Dosse übermittelt den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid und wird das
Wirken von Hildegard Vaerst in der Gegenwart und der Zukunft würdigen und bewahren.

Dr. Philipp Wacker Bürgermeister	Burkhard Schultz Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung	Frau Hentschke und Herr Schütte Vorsitzende des Vereines der Freunde des Gymnasiums in Wittstock e.V.
--	--	--



Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist

Wolfgang Füllgraf
1. Januar 2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Dafür danken wir von Herzen.
Jutta und Kinder

Wittstock im Februar 2025



Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung.
Gedenken unsere Liebe.
(Aurelius Augustinus)

Erika Babinsky
geb. Unger
*25. April 1936 † 28. Januar 2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Frank mit Kerstin
Deine Enkel Tobias und Markus
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, den 22. Februar 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Herzsprung bei Wittstock statt.



Danksagung
Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich
und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Edith Retta

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer und seinem
Praxisteam, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem
Blumenladen „Flowers & Design“, der Gaststätte Göske sowie
Herrn Schott für seine warmherzigen und tröstenden Worte
zum Abschied.

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Dein Ehemann Reinhard
Deine Kinder und Enkelkinder mit Familien

Wittstock/Dosse, im Januar 2025



Was du in deinem Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft, in ewiger Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Horst Texter
* 31. Mai 1934 † 27. Januar 2025

Wir werden Dich vermissen!
Deine Marianne
Angelika mit Waldi
Andreas mit Rosi
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 18. Februar 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Papenbruch statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.




Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still und unvergessen.

Elisabeth Karl
geb. Lühr
* 11.08.1929 † 01.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Dein Hans-Jürgen und Heidrun
Dein Detlef
Dein Bernd und Regina
Deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 28. Februar 2025, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Triefplatz statt.



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

DANKSAGUNG

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen der herzlichen Anteilnahme und liebevollen
Mitgefühl durch Wort, Schrift, stillem Händedruck, stumme Umarmungen, Blumen und
Geldzuwendungen sowie dem Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter und
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Barbara Gerks

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und
Bekannten unseren herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier und der Trauerrednerin Frau Weingart für die
einfühlsamen Worte in den Stunden des Abschieds.

Für die liebevolle Betreuung danken wir der
ASB Sozialstation „mitten Drin“ und
Herrn Dr. Roland Schäfer mit seinem Praxisteam.

In stiller Trauer
Die Kinder

Wittstock, im Januar 2025



Und immer werden irgendwo
Spuren deines Lebens sein,
die uns an dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter,
unserer herzensguten Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante

Gerda Gottschalk geb. Rohrlack
* 04.01.1930 † 31.01.2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Heidrun mit Jürgen
Alexandra mit Jan, Ruben und Quinn
Benjamin mit Joy
Marion
Kathrin mit Daniel
Thomas mit Nadine und Luisa
und alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 15. März 2025, um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Dreetz statt.


STELLENANGEBOTE

Wir suchen zur sofortigen Einstellung!

- **Mitarbeiter für den Zaunbau (m/w/d)**
Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick sind herzlich willkommen!
- **Metallbauer (m/w/d)** für unsere Werkstatt.

Wir bieten Ihnen eine tarifliche Bezahlung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und ein gutes Betriebsklima!

Metall- und Zaunbau André Kenzler



• Zaunbau
• Toranlagen
• Schlosserei

Metall- und Zaunbau André Kenzler
Straße der Einheit 65
16909 Heiligengrabe
OT Blumenthal

Tel. 03 39 84 / 7 05 83
Funk 01 71 / 7 29 43 49
E-Mail: mail@kenzler-zaunbau.de

ÄRZTE

Praxisurlaub
vom 17.02.2025 bis 21.02.2025

Dipl.-Med. Jörg Schütte
Wittstock, Gröper Straße 12

Die Vertretung übernimmt freundlicherweise:

Dr. R. Schäfer
Wittstock, Rosa-Luxemburg-Str. 15, 03394/71 22 90

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

 **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

Wohnmobile / -WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten!
☎ 0173 / 30 89 395

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Sie, Witwe, 63 J., NR, NT, mit EFH u. Garage sucht Ihn, in Perleberg u. Umgebung.
☎ 0174/4772276

Suche auf diese Weise einen liebevollen, ehrl. Partner (ab 75 J.+), der mit mir gemeinsam das Leben genießen möchte. Bin eine lebensfrohe, ehrl., sympath. Dame, die nicht mehr alleine sein möchte. Ich bitte nur um ernstgemeinte u. seriöse Anrufe.
☎ (0 178) 7 220 618

ER SUCHT SIE

Junggebl. Witwer a. d. Landkreis OPR möchte sich noch einmal verlieben. Ich bin 68 J. jung, sehr talentiert, häusl. u. suche Dich im Alter zw. 60 u. 65 J., norm. Figur, bis 1,65m groß. Nur im Umkr. v. Kyritz (bis +30 km). Whatsapp mögl. ☎ 0152/08501056

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Mila (34) sexy Brünette, große OW, top Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Verkaufe Schwalbe und Habicht, Pr. VB ☎ 0151/12988486

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1489€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Rollläden, Styropor, Stahltreppen, Isolierwolle. **0048691712251**

Sie sucht Ihn

Heidrun, Anfang 60/165/55, Witwe, hübsch, zierlich, schlank, blond, ehrlich, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, mit eigenem Auto, nicht ortsgebunden. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das einfache Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, bis 70 Jahre, meldet sich bei mir.“ **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 6763.

Bildhübsche, junge Mutti, 40/162, mit schulterlangen, blonden Haaren, strahlenden, blauen Augen und mit einer 11-jährigen Tochter, ist ganz allein und einsam im Herzen. Tina sehnt sich sehr nach einem lieben, treuen und zärtlichen Partner, der mit ihr durch die Höhen und Tiefen geht, sie versteht und auch ein guter Vati ist. Wenn Du Mut hast, dann rufe an, damit die Zeit des Wartens nicht zur Ewigkeit wird. Ich bin nicht ortsgelunden und könnte bei Wunsch sofort zu Dir ziehen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 904151.

Ich bin Angelika, eine einsame Witwe, 69 Jahre, eine gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau mit schöner Figur und den Rundungen an der richtigen Stelle, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, würde auch ihr EFH verkaufen und zum Partner ziehen (Interesse an Haus und Garten), mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Gibt es noch einen netten Mann für mich, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 9710.

Monika, Ende 70, seit 2 Jahren verwitwet, hält es einfach nicht länger allein aus. Monika ist hübsch, schlank, mit schöner Oberweite, sichere Autofahrerin mit eigenem Pkw, häuslich, untermehmungslustig, fürsorglich. Wen darf ich zum selbstgebackenen Kuchen einladen? **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 5932.

Ich heiße Cornelia, ich bin 55 Jahre, gelernte Krankenpflegerin, anschniegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in BU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. T 4887.

Herzensgute Kerstin, 64/160/50, verw., als Krankenpflegerin berufstätig, eine sehr hübsche, jünger wirkende Frau mit einer schlanken, weiblichen Figur, liebevollem und vitalem Wesen und viel Lebenserfahrung. Finanziell durch Witwenrente abgesichert und unabhängig. Ich suche für eine harmonische und zufriedene Zweischönheit einen charmanten Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende mit meinem Auto besuchen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch u. rufen Sie an. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 904074.

Heike, 57 Jahre, viel jünger aussehend, wünscht sich eine harmonische Partnerschaft mit einem netten Mann. Ich bin sehr romantisch und zärtlich, liebe die Natur und hoffe endlich wieder glücklich zu werden. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. S 2652.

Ich hoffe, dass ein netter, älterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest u. den Mut hat sich zu melden. Bin Marlies, 72 Jahre, eine schlanke, liebenswerte Ärztin, super Hausfrau, toller Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen Pkw und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch e. lieben Mann gibt, mit dem ich noch mal glücklich werden kann? **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 4947.

Bildhübsche Anja, 46/165, schlank, sportlich, mit schwarzen, halblangen Haaren. Habe e. kleine Wohnung und arbeite als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus. Nach meiner Arbeit fühle ich mich völlig allein und sehne mich nach einem Mann zum Kuscheln, Lieben und Verwöhnen. Hast Du Lust, mich kennenzulernen? **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 4265.

Bildhübsche Witwe, Anfang 80, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobbygärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach gleich anrufen über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. FA 4721.

Bezaubernde, sehr hübsche Notarangestellte, Ende 30, Rassefrau mit top Figur, mit brünetten Haaren, verträumten großen Augen, möchte nicht länger allein sein! Sie sucht einen mutigen Mann, der keine Angst vor einer schönen Frau hat. Sie ist sanft, anschniegsam, zärtlich, kuschelig und wünscht sich einen normalen Mann, der mit ihr auch mal träumen kann für eine neue verlässliche Liebe. Trau Dich! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. T 4875.

„Wo ist das Männerherz, das nur für mich schlägt!“ Simone, 49 Jahre, eine bildhübsche Krankenschwester mit Köpfchen und Kurven, erfrischend natürlich und offen, ist auf der Suche nach Liebe mit Vertrauen, Humor, Spontantät und ganz viel Zärtlichkeit. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 10238.

Nette, junge Witwe, Anfang 50/160/63, sucht e. unkomplizierten, handwerklich, geschickten, ehrlichen und treuen Mann zum Aufbau einer dauerhaften Beziehung, gern von kräftiger Statur. Ich mag Spaziergänge, lustige Kabarettabende u. liebe das ruhige Leben auf dem Land. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 4167.

Sabine, 59/162, liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig allein stehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. Bitte rufen Sie an. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 5474.

Er sucht Sie

Ich habe einen tollen, gut bezahlten Job, habe einen guten Freundeskreis und meine 18jährige Tochter geht ihren eigenen Weg. Was fehlt? Flugzeuge im Bauch, zärtliche Blicke, liebevolle Worte... Ich bin Stefan, Anfang 50/182 und freue mich schon auf unsere erste Begegnung. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 9014.

Nico, 43/198, Teamleiter, kreativ, niveauvoll, treu, spontan, charakterfest, kinderlieb und familienorientiert. Möchte attraktive Sie kennenlernen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 7935.

Eleganter Frank, 64/178, Dipl. Ing. und Betriebsleiter, bin ein sehr liebevoller und zuverlässiger Mann mit gepflegtem Erscheinungsbild, grau meliert, sehr humorvoll mit Charisma. Sehne mich nach Liebe und einer Frau für eine harmonische Beziehung. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. 1109519.

Sympathischer, attraktiver Witwer Bernhard, 70/182, ehemaliger Unternehmer, voller Lebensfreude und Humor, mit Pkw/FS. Hat alles, kann vieles, jedoch zu zweit ist es einfach schöner. Die Zeit vergeht im Flug. Rufen Sie einfach an. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 5632.

Monat für Monat vergeht u. noch immer bin ich allein. Doch vielleicht werden meine Zeilen gerade von Ihnen gelesen! Bin Roland, Witwer, 62/185, NR/NT, gepflegt, gute Umgangsformen, sehr häuslich, kann kochen und backen, bin aufgeschlossen, anpassungsfähig, handwerklich und arbeitsam, fahre gern Auto, bin tier- und naturliebend. Ich sehne mich nach schönen Stunden in vertrauter Atmosphäre. Ich kann Romantiker, sowie ein guter Zuhörer sein. Wollen Sie für mich eine ehrliche und aufrichtige Partnerin sein? Rufen Sie bei ehrl. Interesse an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. T 4604.

Sehn mich nach Liebe und Vertrauen, nach gemeinsamen Wochenenden mit einer netten Partnerin. Lars, 47/178, Betriebsleiter mit viel Verantwortung, modern, Tänzer, Mittelmeer- und Ostseefan, sehe gut aus, ich bin nach einer langjährigen Partnerschaft leider wieder Single und kann die Einsamkeit nicht mehr ertragen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 10315.

Erich, 79 Jahre, Witwer, NR. Ich habe meine Frau lange gepflegt, werde auch die gemeinsame Zeit nicht vergessen und bin dankbar, dass wir die Goldene Hochzeit erlebt haben. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Ich habe bis zur Rente als Tierarzt gearbeitet und suche eine liebe gern auch ältere Frau, für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrl. Freundschaft interessiert sind? **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 6445.

Facharzt, Anfang 70/180, Witwer, mit grau meliertem Haar und bezauberndem Lächeln, aber fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame bis 78 Jahre zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitsbekauntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selber bewältigen - all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilffreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft bei der jeder s. Wohnung behält. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 8078.

Andreas, Mitte 60/185, seit über 1 Jahr verwitwet, ein sympathischer, jünger aussehender Mann, handwerklich begabt, rüstig und möchte nicht alleine bleiben. Würde auch mein Haus verkaufen und später zur Partnerin ziehen. Ich habe ein gutes Einkommen, fahre gern mit dem Auto in die Natur, mag Spaziergänge und Ausflüge, doch fehlt mir die Gesellschaft einer lieben Frau. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 6703.

Ich, Steffen, 34/180, dunkelhaarig, gutaussehend, mit blauen Augen und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich koche sehr gern, mag Auto, Motorrad und Inliner fahren, wandern, shoppen uvm. Nach vielen Enttäuschungen bei der Suche im Internet wünsche ich es auf diesem Weg. Ich würde mir eine treue, zärtliche Frau, mit der ich gemeinsam in die Zukunft blicken kann. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 2514.

Klaus, 55/178, liebevoll, großzügig, handwerklich begabt, suche natürliche Frau für ein harmonisches Miteinander. Habe finanziell keine Sorgen, aber die Einsamkeit erdrückt mich. Ich mag alles Schöne, liebe die Natur, schöne Spaziergänge, fahre gern Auto. Wenn auch Sie wieder einen lieben Menschen an Ihrer Seite suchen, dann rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 2896.

Erich, 74/185, Witwer, NR, als ich Witwer wurde, sagten mir viele zum Trost „Wir sind immer für Dich da.“ Jetzt, wo der Alltag eingekehrt ist, bin ich doch meistens allein. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch eine nette Frau gibt, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist, rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 6641.

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 60 Jahre und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 724509.

Habe immer noch Lust auf Leben und Freundschaft, wenn es auch hier und da mal zwicket. Beweglich nicht nur im Kopf, offen für Neues, Modernes und Altbewährtes. Bin Wolfgang, 77 Jahre, Dipl.- Ing. in Rente, seit 2 Jahren allein und suche eine passende gern auch ältere Partnerin für eine schöne gemeinsame Freizeit und Freundschaft. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 7555.

Freizeit

Aufgepasst! Bei der **Freizeitservice K&K GmbH** findest du alles, um deine Freizeit mit fantastischen Abenteuern zu füllen! Vom entspannten Ausflug bis zur Aktivwanderung ist garantiert alles dabei. Natürlich bist du während unserer Veranstaltungen in bester Gesellschaft und wer weiß – vielleicht ergibt sich sogar eine interessante Freundschaft! Tel. 0391-55686115 www.freizeitservice-k-and-k-gmbh.de

Clever sparen:


Digitale MAZ mit Tablet

zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper im 1. Jahr

30 %

günstiger





Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/angebot25
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Erinnerung an den Orgelbauer Lütkemüller

BLANDIKOW. Der in Papenbruch als Sohn eines Pfarrers geborene Friedrich Hermann Lütkemüller wurde Orgelbauer in Wittstock und hat im norddeutschen Raum etwa 200 Orgeln errichtet. Viele dieser Instrumente sind bis heute in Gebrauch. Die Orgel in der Kirche in Blandikow ist eine von ihnen.

Aus Anlass des Geburtstages von Lütkemüller, der sich am 16. Februar zum 210. Mal jährt, wird Friedrich Drese von der Lütkemüller-Gesellschaft aus Malchow diese Orgel spielen und in das Werk von Lütkemüller einführen. Der Vortrag von Antje Zeiger, Leiterin der Kreismuseen „Alte Bischofsburg“ in Wittstock, gibt Einblicke in die Zeit und das Leben des Orgelbauers.

Die Lütkemüller-Gesellschaft Malchow, die Wittstocker Kreismuseen und die Ortskirche Blandikow laden alle Interessierten herzlich in die geheizte Kirche von Blandikow zu der Veranstaltung am Sonntag, dem 16. Februar, ab 14.30 Uhr ein. *WS*



Die Lütkemüller-Organ in der Blandikower Kirche steht am 16. Februar im Mittelpunkt einer Veranstaltung mit Vortrag, Musik, Kaffee und Kuchen.

Foto: Veranstalter

Treffpunkt Modellbau im Erlebnispark Paaren

PAAREN IM GLIEN. Zum Treffpunkt Modellbau lädt der Erlebnispark Paaren für den 15. und 16. Februar ein. Beim Treffpunkt Modellbau kommen Fans verschiedener Modellbausparten auf ihre Kosten. Eisenbahnromantik verschiedener Spurweiten, Trucker im Parcours oder Modellanlagen, Sammlerstücke und viele Facetten des Plastikmodellbaus werden zu sehen sein. Für die Modellbauer und solche, die es werden wollen, halten die Händler Startersets, Zubehör und vieles mehr für Einsteiger und Fortgeschrittene bereit.

Der Treffpunkt Modellbau findet zum 12. Mal statt. Die Veranstaltung ist inzwischen für die Szene in Brandenburg und Berlin ein Muss und für Anfänger und Kinder ein toller Ausflugstipp. Der Treffpunkt Modellbau ist am Samstag und am Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. *WS*

Wärmewende in der Region

Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin lädt zur Regionalkonferenz am 21. Februar nach Karwe ein



KARWE. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin lädt alle Interessierten herzlich zur Regionalkonferenz am 21. Februar ab 14 Uhr ins Landhaus „Kastanie“ nach Karwe bei Neuruppin, Lange Straße 22, ein. Unter dem Titel „Nahwärme in der Praxis: Wie bringen wir solche Netze in OPR und anderswo zum Laufen?“ steht die Gestaltung der Wärmewende in der Region durch lokale Wärmenetze im Fokus.

Vor der Konferenz ist ab 12.30 Uhr die Besichtigung der Holz-

hackschnitzelanlage der Stadtwerke Neuruppin möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Rahmen der Konferenz werden zentrale Fragen zu Nahwärmenetzen erörtert: Was sind Nahwärmenetze genau? Welche Schritte sind notwendig, um erfolgreiche Projekte in Ostprignitz-Ruppin umzusetzen? Welche rechtlichen Anforderungen gibt es? Wie sehen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten aus? Wie kann die praktische Umsetzung gestaltet werden? Von welchen Ideen und Projek-

ten anderer Regionen können wir lernen?

Um zu den genannten Fragen und weiteren spannenden Aspekten ins Gespräch zu kommen, lädt die LAG alle Interessierten herzlich zur diesjährigen Regionalkonferenz ein.

Neben interessanten Fachvorträgen und Erfahrungen aus der Praxis wird es Raum für Diskussion und Austausch geben. Bei einem anschließenden gemeinsamen Abendessen (kostenpflichtig) haben die Teilnehmer die Gelegenheit, miteinander ins

Gespräch zu kommen. Das vollständige Programm der Konferenz ist unter: <https://www.bueroblau.de/news/1737711852-Regionalkonferenz-2025.html> abrufbar.

ANMELDUNG

Zur besseren Planung wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17. Februar gebeten. Das Anmeldeformular findet man unter: www.bueroblau.de/regionalkonferenz-opr-2025. *WS*

Lokale Wärmenetze stehen im Fokus der diesjährigen Regionalkonferenz, zu der die Lokale Aktionsgruppe OPR einlädt. Das Foto entstand bei der Konferenz 2023.

Foto: lag

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Bei Fragen zur Veranstaltung steht das Team des Regionalmanagements von Büro Blau gerne zur Verfügung (Tel. 030/ 639603721 oder per E-Mail: magin@bueroblau.de).

Medizin

ANZEIGE

Nervenschmerzen mit Begleitscheinungen wie ...

Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle?

Oft stecken die Nerven dahinter!

Brennende Schmerzen in Beinen oder Füßen rauben Ihnen schon lange den Schlaf? Die ständigen Taubheitsgefühle in den Gliedmaßen belasten Sie zunehmend? Oft sind daran die Nerven schuld. Die gute Nachricht für Betroffene: Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) kann bei nervenbedingten Schmerzen wirksame Hilfe leisten.

Zahlreiche Deutsche leiden unter brennenden Schmerzen in Beinen oder Füßen, die häufig durch ein Kribbeln oder Taubheitsgefühle begleitet werden. Insbesondere nachts ein Albtraum – an Schlaf ist mit diesen Missempfindungen kaum zu denken. Was viele Betroffene nicht wissen: Oft stecken die Nerven dahinter. Durch Stoff-



„Ich hatte mit chronischen Nervenschmerzen zu kämpfen. Mit diesen Tropfen ist es ziemlich flott um einiges besser geworden. Meine Füße sind ruhig und ich hab den brennenden Schmerz nicht mehr.“

– Frank L. –



Nervenschmerzen in Füßen und Beinen treten häufig durch Diabetes auf. Dabei verschließt Blutzucker die versorgenden Gefäße der Nerven. Nährstoffe gelangen nur unzureichend zum Nerv, es kommt zu einem Nährstoffmangel und damit zur Schädigung des Nerven.

wechselstörungen wie z. B. Diabetes können diese gereizt oder geschädigt werden. Die Folge: Nervenschmerzen.

Nervenschmerzen richtig behandeln

Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung. Das bestätigen auch Medizi-

ner der deutschen Gesellschaft für Neurologie¹. Denn viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Nervenschmerz-Patienten zu helfen, entwickelten Experten ein wirkungsvolles Arzneimittel speziell zur Behandlung

von Nervenschmerzen, das zugleich gut verträglich ist: Restaxil (Apotheke).

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der darin enthaltene 5-fach-Wirkkomplex. Jeder einzelne Wirkstoff kann bei nervenbedingten

Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. Der Arzneistoff **Iris versicolor** ist beispielsweise zur Bekämpfung der Begleitscheinungen von Nervenschmerzen geradezu prädestiniert. So kommt er laut Arzneimittelbild unter anderem bei ziehenden und brennenden Schmerzen bis in die Füße zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt wiederum im zentralen Nervensystem an, also dort, wo die Probleme entstehen. Laut Arzneimittelbild hat sich der Wirkstoff zudem bei Druck und Schmerz bewährt. Auch bei plötzlich durchschießenden Schmerzen entlang der Nervenbahnen kann Gelsemium Abhilfe schaffen.

Genial: Die natürlichen Schmerztropfen Restaxil schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen. Dank der Tropfenform können Sie Restaxil individuell dosieren und so ganz gezielt auf Ihre Schmerzen abstimmen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 11222324)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil®



Restaxil®

¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 10.05.2023) • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens D11, D2, Spigelia anthelmia D11, D2, Iris versicolor D11, D2, Cyclamen purpurascens D11, D3, Cimicifuga racemosa D11, D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). Enthält 20 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
• Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing